



www.mopo.de - Artikel vom 16.12.2000

Hamburg

Bruchlandung eines Mythos

von Kathrin Schuster

Ein Mythos lässt sich groß und monumental in Szene setzen, aber auch klein und fast alltäglich. Eben so, wie es Gilla Cremer bei ihrem Soloprojekt "m.e.d.e.a." im Logensaal der Kammerspiele angeht. Beherrscht wie eine Stewardess nach der Bruchlandung.

Nur ist der Blazer des blauen Kostüms eine Spur zu tief ausgeschnitten, der Rock eine Nuance zu kurz und die Pumps ein paar Zentimeter zu hoch. Sie dimmt das Licht und kultiviert zu Elvis' "Are you lonesome tonight" den Weinkrampf. Es beginnt mit einem Kribbeln in der Nase, die Stimme wird tiefer, die Schultern heben sich, der Bauch kontrahiert, und die Stimme legt sich auf den Atem. Schon schüttelt es Gilla Cremer. Sie spricht wie in ein imaginäres Bordtelefon über die Tragödie ihres Frauenlebens.

Nach 20 Beziehungsjahren kam die Bruchlandung. Übrig blieb sie, einsam und verschmäht mit zwei Kindern. Ganz wie die Medea der griechischen Mythologie. Die Königstochter mit Zauberkraft, die zur Mörderin ihrer Kinder wurde. Hier verquickt Gilla Cremer Mythos und Bühnenwirklichkeit. Eindrucksvolle Szenen wie Empfängnis und Geburt evoziert sie mit minimalem Aufwand. Eine langhaarige weiße Perücke, eine goldene Krone und eine hell lodernde Feuerschale dienen als Requisite. Scheibchenweise serviert sie dem Zuschauer die Medea und das eigene wahnhaftes (Er-)Leben.

Ein Mythos vermenschlicht sich und feiert Wiederauferstehung. Ebenso subtil wie beeindruckend.

Kammerspiele, heute u. 19.-23. 12., 20.30 Uhr, Karten zu 25/20 Mark unter Tel. 41 33 44 44

URL: <http://archiv.mopo.de/archiv/2000/20001216/20001216124.html>

© 1996-2005 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.